

## Wirtschaft erlebbar machen durch Zusammenarbeit

### Praxisforum 1.1

Thema des Praxisforums war das Schülerbetriebspraktikum. Insbesondere wurde darüber diskutiert, wie das Schülerbetriebspraktikum in der Zukunft aussehen könnte. Verschiedene Möglichkeiten wurden erörtert, wobei die Teilnehmenden sich vor allem dafür aussprachen, dass die praktischen Erfahrungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler ausgeweitet werden. Es sollte mehr Praktika in der Schullaufbahn geben als bisher oder sie sollten über einen längeren Zeitraum stattfinden. Als eine Entwicklungsmöglichkeit wurde die Ablösung des Schülerbetriebspraktikums durch einen kontinuierlichen und längerfristigen Praxisanteil genannt, wie er etwa im Praxislernen gegeben ist. Auch die Ergänzung oder sogar Ersetzung des traditionellen Praktikums durch immersive VR-Anwendungen wurde diskutiert, wobei die Mehrheit der Teilnehmenden das reale Praktikum vor Ort für unverzichtbar betrachtete. Obwohl grundsätzlich die Vision geteilt wurde, dass es intensivere Praxiserfahrungen für Schüler und Schülerinnen geben sollte, wurde sowohl von den Schulen als auch den Unternehmen auf die begrenzten personellen und zeitlichen Ressourcen für die Organisation verwiesen.

#### Ansprechpartner

Dr. Jan Finke  
Telefon: 0331 / 2011-593  
E-Mail: [jan.finke@netzwerkzukunft.de](mailto:jan.finke@netzwerkzukunft.de)

Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e. V.  
Breite Straße 2d | 14467 Potsdam

Yvonne Kohlmann  
Telefon: 030/2033-1510  
E-mail: [y.kohlmann@arbeitgeber.de](mailto:y.kohlmann@arbeitgeber.de)

SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland  
Breite Straße 29 | 10178 Berlin



**Wirtschaft erlebbar machen  
durch Zusammenarbeit  
BO-Fachtag Brandenburg, 18. März 2024**

# BERUFSORIENTIERUNG – WIE?



# Das **SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM**

**macht Wirtschaft erlebbar!**

# WAS WOLLEN JUNGE MENSCHEN ?



# UMSETZUNGSTIPPS

- Interessen der Jugendlichen bewusst machen
- in das Team einbinden – **auch in den Pausen**
- gut kommunizieren – alles kann besprochen werden
- verlässliche Ansprechperson, die nicht wertet
- interessante Einblicke in verschiedene Bereiche
- in Prozesse vollständig einbinden
- Ideen wertschätzen, Kritik zulassen
- ggf. Erfahrungen auch über Social Media teilen



Zwischenmenschliche Begegnung

Hybride Angebote



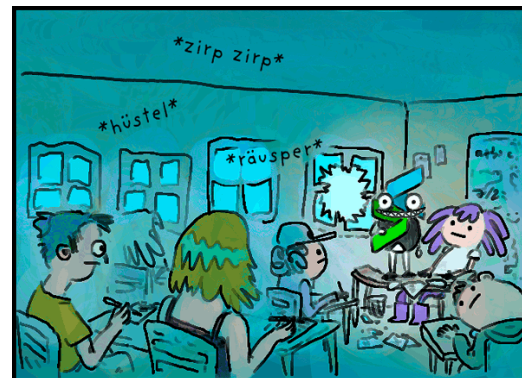
Beratung

Betreuung durch Peer-Group

# SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM der Zukunft Wie wird es aussehen?

Buddy-Prinzip

# ...ODER SO







## TIPPS FÜR EIN ERFOLGREICHES PRAKTIKUM IN IHREM UNTERNEHMEN

Bevor es losgeht ...

**Klären Sie folgende Fragen, bevor Sie Praktika anbieten:**

☑ Was kann Ihr Unternehmen Jugendlichen im Praktikum konkret bieten?

☑ Welche Aufgaben können sie übernehmen? Wie können sie sich einbringen?

☑ Welche MitarbeiterInnen können sich um eine gute Betreuung kümmern? Vielleicht sogar Azubis im 2. oder 3. Lehrjahr?

☑ Wie informieren Sie über Ihr Praktikumsangebot? Vielleicht auch über Social Media?

☑ Welche Bereiche können Jugendliche im Praktikum durchlaufen?

☑ Wie können Sie auf unterschiedliche Jugendliche eingehen, z.B. junge Menschen mit schwierigen Startsituationen oder besonders leistungsstarke Jugendliche?

☑ Wie und wann buchen Sie die Jugendlichen in Ihrem Betrieb am besten ein?

☑ Wie stellen Sie eine zeitnahe Antwort auf die Bewerbungsfragen sicher?

**Klären Sie vor Beginn Ihre eigenen Ziele und Erwartungen an das Praktikum, aber auch die Interessen der Jugendlichen.**  
Diese können sein:

☑ sich beruflich orientieren

☑ persönliche Weiterentwicklung erleben

☑ Zukunftskompetenzen erwerben

☑ Kontakte für den Berufsweg knüpfen

☑ Praxiserfahrungen sammeln und Einblicke in den Berufsalltag gewinnen

☑ Einblicke in Betriebs- und Ihre Perspektiven erhalten

☑ Berufs- und Wege von Beschäftigten kennenlernen

☑ schütliches Wissen praktisch anwenden

## TIPPS FÜR EIN ERFOLGREICHES PRAKTIKUM IN IHREM UNTERNEHMEN

Bauen Sie einen guten Kontakt während des Praktikums auf – es lohnt sich!

☑ Zeigen Sie den jungen Menschen, dass sie Ihnen wichtig sind ... durch ein gut gestaltetes und abwechslungsreiches Praktikum mit konkreten Aufgaben.

☑ Stellen Sie sicher, dass die Jugendlichen positiv Praxiserfahrungen sammeln und Neues, Lernen, Aufgaben und Projekte vollziehen des Lernens entsprechen.

☑ Zeigen Sie sich offen gegenüber den Interessen und Impulsen der Jugendlichen. So können Sie die jungen Menschen positiv an Ihr Unternehmen binden.

☑ Integrieren Sie die Jugendlichen ins Team und wertenzulassen Sie Ihre Impulse.

☑ Erklären Sie die komplexen Aufgaben und erläutern Sie auch die Zusammenhänge mit anderen Prozessen im Betrieb. So können Jugendliche die Bedeutung ihrer Arbeit einschätzen.

☑ Lassen Sie Feedback und lassen Sie sich auch als Unternehmen Feedback geben. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Praktikumsangebote dadurch weiter zu verbessern.

☑ Wenn möglich, binden Sie MitarbeiterIn in die Betreuung ein, die früher selbst ein Praktikum bei Ihrem gemacht haben.

☑ Wenn möglich, hören Sie Einblicke in verschiedene Bereiche Ihres Unternehmens. So zeigen Sie gleich mehrere berufliche Perspektiven auf.

☑ Ermöglichen Sie eine Kommunikation, in der Jugendliche ihre Fragen stellen, aber auch Probleme benennen können und wissen, an wen sie sich wenden können.

☑ Schaffen Sie ein freundliches und hilfsbereites Umfeld. Vor allem zu Beginn sind Jugendliche häufig nervös, eine gemeinsame Runde durchs Team kann helfen. Denken Sie zu auch an ein gemeinsames Mittagessen.

☑ Bieten Sie den Jugendlichen an, Ihre Erlebnisse im Praktikum über Social Media zu teilen.

☑ Halten Sie Kontakt nach dem Praktikum, mit Einladungen zu anderen BO-Formaten Ihres Unternehmens, Firmenveranst., u.a.m. benennen Sie eine Ansprechperson für den Kontakt.

### Ihr Nutzen

1. Sie gewinnen künftige Azubis, Das Studiende und MitarbeiterIn sind weiterempfänger.
2. Ein erfolgreiches Praktikum spricht sich herum – Ihr Unternehmen wird weiterempfohlen.
3. Sie lernen die junge Generation kennen und sehen, wie Ihr Nachwuchs tickt.
4. Ihr Unternehmen erhält neue Impulse durch den Blick der Jugendlichen, um Prozesse zu überdenken.
5. Ihr Unternehmen erhält Wertschätzung von außen – von Eltern, Lehrkräften, der Kommune, Öffentlichkeit.



**BO-GEHT'S BRECHT:** Interaktiv in SCHULEWIRTSCHAFT.NETZWERK und Kooperationen mit Schulen in Ihrer Umgebung eingehen.



**DIE KULTUR:** Für Weiterbildung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums finden Sie **HIER**

# KONTAKT

**Yvonne Kohlmann**  
**Geschäftsführerin**  
**SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland**  
Telefon: +49 30 2033-1510  
E-Mail: [y.kohlmann@arbeitgeber.de](mailto:y.kohlmann@arbeitgeber.de)  
BDA, Breite Str. 29, 10178 Berlin